

demokratischen Deutschlands werden diese Forderungen und Vorschläge den Hauptinhalt unseres Programms für die Oktoberwahlen darstellen.

Die große Bedeutung der Oktoberwahlen ist in den Berichten und in der Diskussion entsprechend herausgestellt worden. Es kommt jetzt darauf an, die Berichterstattung von unserem Parteitag mit der Mobilisierung der breitesten Kreise der Bevölkerung für die Wahlen zu verbinden. Es kommt darauf an, der Bevölkerung nachzuweisen, welche Voraussetzungen für die Verwirklichung dieses großen Programms durch unsere bisherige Politik und Arbeit bereits geschaffen worden sind. Dann wird die Bevölkerung für dieses Programm auch mit überwältigender Einmütigkeit stimmen; denn sie wird wissen, daß unsere Partei als die stärkste Kraft in der Regierung dieses große Programm zum Wohle unseres Volkes auch verwirklichen wird. (Beifall.)

Der Parteitag ist in kameradschaftlicher Weise von allen Parteien des demokratischen Blödes begrüßt worden. Alle Parteien unserer Republik waren auf das lebhafteste am Verlauf der Arbeit unseres Parteitages interessiert. In der Vorbereitung und der Durchführung der Oktoberwahlen muß dieses enge Verhältnis, das uns im Block der demokratischen Parteien verbindet, noch fester gestaltet werden. Das einheitliche Wahlprogramm und die einheitlichen Wahllisten ermöglichen es, alle fortschrittlichen Kräfte zusammenzufassen, um die Bevölkerung restlos an die Wahlurne zu bringen und so die Oktoberwahlen zu einem machtvollen Bekenntnis zu unserer Republik, zur Nationalen Front des demokratischen Deutschland und zum Kampf um den Frieden zu machen. Unser Parteitag hat dafür die denkbar günstigsten Voraussetzungen geschaffen.

Es gilt jetzt, sofort eine gründliche Arbeit für die Aufstellung der Kandidaten zu leisten, damit absolut zuverlässige Kandidaten auf die Wahllisten kommen. Das betrifft die Kandidaten aller Parteien und Organisationen, die im Block vereinigt sind.

Genossinnen und Genossen! Unser III. Parteitag hat in seiner ganzen Arbeit den großen Fortschritt widerspiegelt, den wir auf dem Wege zur Partei neuen Typus gemacht haben. Schon die Zusammensetzung des Parteitages unterscheidet sich vorteilhaft von der früherer Parteitage. Aus dem Bericht der Mandatsprüfungskommission habt ihr entnommen, daß auf unserem II. Parteitag im September 1947 nur 18 Delegierte unter 21 Jahren vertreten waren. Auf diesem Parteitag aber sind es 119 Delegierte. Auf dem II. Parteitag waren nur 97 Dele-